

Fortsetzung Legasthenie, LRS und andere Entwicklungsstörungen

Beitrag von „woman123“ vom 22. September 2005 21:54

Hallo,

ich habe mich gefragt, ob ich etwas festgestellt hätte, wenns bei meinen Kindern so gewesen wäre.

Aber aus den Beschreibungen entnehme ich, dass das eigentlich schon sehr früh in die richtigen Bahnen gelenkt werden könnte, weil die Kinder schon früh "auffällig" sind.

Gibt es einen Grund, dass das Thema bei den Kinderärzten nicht wirklich publik ist??

Ich bin mal auf die KISS Seite gegangen. Dort wird ja eindeutig gesagt, dass KISS und ADHS diesselben Symptome aufweisen.

ADHS zu diagnostizieren ist ansich schon schwer und wenn dann noch ein Krankheitsbild hinzukommt, dass die gleichen Symptome aufweist.... Ich möchte nicht wissen, wie viel Kinder ein Medi nehmen und das nur wegen falscher Diagnose. Der Verdacht drängt sich einem sofort auf.

Ute schrieb, dass die Engländer viel weiter fortgeschritten sind, in der Sache

Ich habe vor einiger Zeit ein Buch über den Plötzlichen Kindstod gelesen, geschrieben von einer britischen Moderatorin, die ihren Säugling daran verloren hat. Diese Moderatorin hat Gott und die Welt in Bewegung gesetzt, um dem Phänomen auf die Spur zu kommen. Fakt ist, durch die Riesenkampagnen die sie gestartet hat, ist Bewegung in die ganze Geschichte gekommen und ist dann auch nach Deutschland übergeschwappt.

Dadurch wissen wir jetzt, dass die Babys nicht in Bauchlage schlafen sollen, keine Lammfelle ins Kinderbett ect..

Und diese Massnahmen haben den plötzlichen Säuglingstod drastisch reduziert.

woman123